

## Anwendungsbereich

### Benutzung von Gehörschutz auf Bau- und Montagestellen

### Gefährdungen



- Bei Nichttragen oder falschem Tragen von Gehörschutz in Lärmbereichen besteht die Gefahr einer bleibenden Schwerhörigkeit.
- Schwerhörigkeit kann durch langjährigen Dauerlärm oder durch extreme Lärmspitzen entstehen.
- Nichthören von Warnsignalen beim Tragen von ungeeignetem Gehörschutz.

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Es ist der zur Verfügung gestellte Gehörschutz mit ausreichender Schalldämmung zu verwenden.
- Gehörschutz muss richtig eingesetzt werden.
- Bei Arbeiten mit lärmverursachenden Maschinen (insbesondere bei Schlagbohrmaschinen, Bohr- und Stemmhämmern-, Schlitzfräsen) ist der Gehörschutz zu benutzen.
- Bei lärmverursachenden Arbeiten auf Nachbararbeitsplätzen ist der Gehörschutz zu benutzen.
- Gehörschutz muss in gekennzeichneten Lärmbereichen in Industrie- und Gewerbebetrieben getragen werden.
- Gehörschutz muss über alle Lärmphasen getragen werden.
- Am Gehörschutz dürfen keine Manipulationen vorgenommen werden.
- Gehörschützer sauber halten. Verschmutzte Gehörschützer sind schnellstmöglich auszutauschen.
- Die Sprachverständlichkeit und die Hörbarkeit von Warnsignalen muss gewährleistet sein.

### Verhalten bei Störungen

- Bei defekten Gehörschützern ist der Vorgesetzte zu informieren und die Gehörschützer sind auszutauschen.

### Verhalten bei Unfällen – Erste Hilfe



- Nach Knallereignissen mit plötzlichem Hörverlust oder Ohrgeräuschen schnellstmöglich einen Arzt aufsuchen
- Eintragung in das Verbandbuch vornehmen

**Notruf: 112**

### Instandhaltung

- Nach Herstellerangaben regelmäßig reinigen.
- Spröde Dichtungskissen an Kapseln auswechseln.